

*Wichtig für jeden verantwortungsbewußten Buchhändler:*

„Wir weisen mit allem Nachdruck auf dieses neue Werk Haeckers (*Was ist der Mensch?*) hin und stehen nicht an zu erklären, daß es in Fortsetzung der Gedanken seines Werkes ‚*Vergil, Vater des Abendlandes*‘ eine der wichtigsten Veröffentlichungen ist, die jeder bei einigem Bildungsgrad wirklich lesen muß. In einer Klarheit, die nichts zu wünschen übrigläßt, in einer Eindringlichkeit, die den Worten des Evangeliums oft nahekommt, in einer ganz ungewöhnlichen Beherrschung aller zeitwissenschaftlichen Erkenntnisse, entsteht ein Bild von der Schöpfung, dem Menschen und seinen Einrichtungen, wie es in solcher von der übernatürlichen bis zur natürlichen Ordnung reichenden Wahrheit und meisterlichen Knappheit selten vor uns hingestellt wird . . . Möge keiner, aber auch keiner der hierfür vorgebildeten Menschen dieses wirklich durch die Zeit in die Ewigkeit führende Werk an sich vorbeigehen lassen.“

*Essener Volkszeitung*

„In dem neuen klugen Buche von Theodor Haecker (*Was ist der Mensch?*) steht das Grundsätzlich-Gegenwärtige im Vordergrund. Das Werk vereinigt jene Vorzüge, die diesem streitbaren und unermüdlichen Kämpfer im Geiste eigen sind. Man muß seine sprachliche Ausdruckskraft eben so sehr schätzen, wie die Unbeirrbarkeit achten, mit der er sich für das Christentum und die katholische Kirche einsetzt. Er kämpft überlegen und erfolgreich, weil er weiß, wo er steht und woher ihm Kraft zuströmt. Wenn er seine Klinge erhebt, dann trifft der Hieb. Haeckers Angriff auf Karl Schmitts ‚*Begriff des Politischen*‘, sein Hohn auf *Spenglers Raubtierphilosophie*, die klare Auseinandersetzung mit Scheler sind Meisterstücke der Polemik.“

*Neue Zürcher Zeitung*

THEODOR HAECKER

Was ist der Mensch?

Kartoniert M. 3.80, Leinen M. 5.50

„Männer wie Haecker tun dem taumelnden Abendlande not.“ *von Grolman in der Zeitschrift „Die Neue Literatur“*

THEODOR HAECKER

Vergil, Vater des Abendlandes

2. Auflage. Neudruck. Leinen M. 5.50

„Eine starke und schöne Schrift. Sie geht unser Volk mehr an, als 1000 Dinge, die einer Mehrheit gewiß sind.“ *Wilh. Schäfer*

⌈ Z

VERLAG VON JAKOB HEGNER LEIPZIG